



Kreisverband Passau/Freyung-Grafenau e.V.

Vorsitzender:

Bernd Sluka

Dr.-Karl-Fuchs-Straße 25

94034 Passau

Tel. 0176 - 420 63 287

E-Mail: kv-pa-frg@vcd-bayern.de

Passau, 2014-10-17

Pressemitteilung des VCD Kreisverbands Passau/ Freyung-Grafenau

## **Ist Verkehrssicherheit eine Empfehlung?**

### **Der VCD zeigt wie schnell in Passau wirklich gefahren wird.**

Der ökologische Verkehrsclub Deutschland (VCD) hat in zahlreichen Straßen in Passau die Geschwindigkeit gemessen. Er öffnet nun erstmals sein Archiv und stellt die Ergebnisse vor. „Zum Einsatz kam unser eigenes Messgerät, das anonym die Geschwindigkeiten registriert - ohne Kennzeichen zu erfassen“, beschreibt Bernd Sluka, der Vorsitzende des VCD Kreisverbands Passau die Vorgehensweise. „Im Unterschied zu den Messungen der Stadt oder den Kontrollen der Polizei bekommen wir so das tatsächliche Tempo mit. Denn keine Geschwindigkeitsanzeige und keine Warnungen beeinflussen die Fahrweise“, erläutert Sluka weiter.

Die Ergebnisse sind erschreckend. „Wenn mehr als die Hälfte der Autofahrer die zulässige Geschwindigkeit beachten, kann man schon fast von einem Ausnahmefall sprechen“, fasst sie der VCD-Vorsitzende zusammen. Üblicherweise fahren fünf von sechs Autofahrern zu schnell, einer von sechs sogar deutlich zu schnell. Die Spitzenwerte unverantwortlicher Raser liegen über 100 km/h, wohlgemerkt in der Stadt. Besonders nachts, wenn die Sicht schlecht ist, wird umso schneller im „Blindflug“ gerast.

Die Ergebnisse im Einzelnen können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Der VCD fordert, dass die Stadt daraus Konsequenzen zieht. Sluka: „Wenn es gelingt, dass die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten eingehalten werden, werden die Straßen erheblich sicherer und die Anwohner merklich weniger vom Verkehr belästigt. Dazu sind aber häufigere Kontrollen nötig, die die Polizei nicht leisten kann. Die Stadt ist gefordert, zum Wohl ihrer Bürger hier selbst tätig zu werden und Kontrollen durchzuführen. Das darf sie, so wie sie auch das Parken überwacht. Die Verantwortlichen sollten sich entscheiden, ob ihnen die Menschen näher stehen oder die Autofahrer.“

Wie schnell gefahren wird hat den größten Einfluss auf die Häufigkeit und Schwere von Unfällen. Der Wirkung der Geschwindigkeit ist dabei viel stärker als linear und wird deswegen von den meisten Fahrern weit unterschätzt. 10 km/h mehr erhöht das Unfallrisiko deutlich: Wo ein Auto aus 30 km/h steht - nach etwa 13 Metern - würde dasselbe Auto aus „nur“ 40 km/h fast noch ungebremst mit einer Restgeschwindigkeit von 35 in ein Hindernis rauschen. „Das wäre noch schlimmer als würde der 30-km/h-Fahrer gar nicht bremsen“, bekräftigt Bernd Sluka. Und die Aufprallgeschwindigkeit bestimmt quadratisch die Unfallschwere: Bei einem Aufprall mit 50 statt 30 ist sind die Folgen fast dreimal so schwer.

Die Geschwindigkeit ist auch entscheidend für den Lärm und die meisten Abgasemissionen. Lärm und Luftschadstoffe machen krank und verkürzen das Leben der Anwohner. „60 statt 50 ist so laut als würden 50 % mehr Autos vorbeifahren. Dagegen wirkt 30 statt 50 wie eine Halbierung des Verkehrs“, nennt Sluka einige Beispiele. Feinstaub wird weniger, Stickoxid-Emissionen nehmen bei 30 statt 50 sogar um fast ein Drittel ab.

*Für Rückfragen steht Ihnen der Vorsitzende des VCD Kreisverbands Passau, Bernd Sluka, gerne persönlich zur Verfügung, Tel. +49-176-42063287.*

## Ergebnisse der Messungen

<b>Straße/ Messort</b>	<b>zulässige Geschwindigkeit</b>	<b>zu schnell fahren</b>	<b>Durchschnittsgeschwindigkeit*</b>	<b>jeder Sechste fährt schneller als</b>	<b>höchste gemessene Geschwindigkeit</b>
Alte Poststraße	30 km/h	84 %	38 km/h	47 km/h	86 km/h
Alte Straße	30 km/h	91 %	40 km/h	47 km/h	106 km/h
Angerstraße	50 km/h	76 %	54 km/h	60 km/h	115 km/h
Angerstraße nachts	50 km/h	89 %	59 km/h	66 km/h	115 km/h
Innstraße	30 km/h	72 %	34 km/h	42 km/h	102 km/h
Innstraße (Nähe Klinikum)	50 km/h	11 %	41 km/h	49 km/h	124 km/h
Lindau B 388	50 km/h	84 %	58 km/h	67 km/h	188 km/h
Niederharter Straße	30 km/h	83 %	40 km/h	51 km/h	92 km/h
Ries	60 km/h	60 %	62 km/h	74 km/h	127 km/h
Spitalhofstraße	30 km/h	69 %	33 km/h	40 km/h	86 km/h
Spitalhofstraße zu Schulbeginn neben den Schulbussen	Schrittgeschwindigkeit	100 %	31 km/h	37 km/h	57 km/h
Stephanstraße	30 km/h	81 %	35 km/h	42 km/h	67 km/h
Stromlänge	30 km/h	58 %	32 km/h	45 km/h	84 km/h
Vornholzstraße	50 km/h	41 %	48 km/h	57 km/h	102 km/h
Ziegelstadl St 2125	80 km/h	19 %	72 km/h	82 km/h	163 km/h

\* Wenn der Durchschnitt 30 km/h beträgt, halten sich nicht alle an Tempo 30, sondern etwa die Hälfte fährt zu schnell.